

24,000 F., Dawalaghiri = 26,500 F. und Tschumulari = 26,200 F.) und Kuenlün oder Oneüta eingeschlossen wird. Nebenarme sind die Gebirge Kailasa, Karakorum und Padischa in W., Dsang und Kentaisse in O., Khor in N. Hochthäler = 14,000 F. Bergpässe = 17,000 F. Steiler Abfall in S. zum Indischen Tieflande. Quellen des Ganges, Sutludsch, Indus, Kabul, Jantsekiang und Dsangbu (vielleicht der Iravaddy). Die Seen Manassarowara, Kawanrada, Tengri (nicht Terkiri) und Jamruk Jumza (nicht Palte). — Nördlich von Tibet das Land Turfan und Tangut, die ungeheuren Wüsten (Schaschin, Gobi, Schamo), die Choschorei. Das Hauptgebirge des Innern Mustag (Mussart) oder Thiangschang mit dem Bogda Osla und den Vulkanen Peschan und Gotscheu, in O. das Gebirge Inshan und Maschan. Quelle des Hoangho, der Steppenfluß Jarlant; die Seen Kujukhu und Lop. In O. Fortsetzung des Hochlandes nach China, in W. die Gebirge Tsungling und Belurtag. — Nördlich vom Thianschan die Steppenländer der Dsungarei, Kalmükkei und Mongolei, die Bergketten des Altai, Changai, Tangun, Chingan, in O. des Sinkan oder Kbingkan, Jaka lin und Tsangpe, Fortsetzung des Hochlandes durch die Mantshurei bis zum Meere; auch die Halbinsel Korea ist noch völliges Hochland; in W. der Alatau und Tarbagatai. Die Seen Issikul, aus dem der Tschui gegen W. fließt, der Balkasch, der den Ili aufnimmt, der Aktugul, Dsaisang, Ubsa, Kussugul und Dalai. Quellen des Irtsich, Jenisei, Orchon, Amu (Onon und Kerlon). Erlöschene Vulkane in W., im Aktugul die Schwefelfelder von Urumtsi. Verschiedenheit des Bodens; öde Sandwüsten, üppiges Weideland, nackte Felsenketten, Birken- und Fichtenwald, Steinsflächen, dürre Steppen und Salzebenen in O., bei einer Höhe von 3 bis 8000 F., mit sehr rauher Luft, strenger und langer Winterkälte und heftigen Stürmen; tiefere Steppenflächen und fruchtbare Thäler mit höchst milder Luft besonders in W.; merkwürdige Erhebung der Schneelinie in S., Ackerbau selbst noch in den Hochthälern Tibets. Steppenflüsse, Salzseen, Salmiakhöhlen. Karawanenstraßen, hohe und oft gefährliche Bergpässe; große Beschwerden der Reisen durch Kälte und Wassermangel. Bekannt sind zwei Handelsstraßen von Kiächta nach Peking, 10 Bergpässe aus dem Hochlande nach China, verschiedene 14 bis 17,000 F. hohe Pässe von Tibet nach Indien, ein Paß durch den Belurtag nach der Tatarei, von Westtibet nach Badakshan, von Kabulistan durch Kleintibet nach Jarlant, ein Handelsweg von Semipalatinsk am Irtsich nach Ili, ein hoher Paß durch das Thianschan Gebirge zwischen Ili und Kutsche.

S. 353. 1) Tibet oder Tübbet, Groß- oder Osttiber, Gebiet des Dsangbu und des oberen Jantsekiang. Klein- oder Westtiber oder Ladak, Gebiet des Indus oder Singdsching und des Sutludsch oder Sata-dra, die durch das Kailasa Gebirge getrennt sind. Nach N. zu eine nackte Bergwüste, 5 bis 6 Monate mit Schnee bedeckt; sehr trockene Luft, Stürme. Europäisches Getreide und Obst, in den wärmeren Thälern